

Tätigkeitsprogramm für 2023

Das laufende Jahr 2023 wird stark von folgenden Themen geprägt sein: **Alle Spendengelder fließen in die nachstehenden Projekte, wobei der Spender sich das Projekt aussuchen kann und für diese im Dezember eine Abrechnung erhält. Die stetige Betreuung der Mitglieder, das Schreiben der Spendenquittungen und der Dankesbriefe sind eine Konstante.**

- **Durchführung und Abschluss des Projektes „Bau einer Schule – eine Hilfe zur Selbsthilfe“ in Dar es Salaam/Tansania:**
Die Zusammenarbeit mit **PA1-Together for Africa** (Präsidentin Julia Lantschner aus Steinegg) läuft weiter. Julia Lantschner hat in Dar es Salaam/Tanzania ein „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Programm“ entwickelt, indem sie Frauen (Zusammenarbeit mit einem örtlichen Waisenhaus und einer Aufnahmestätte für Straßenkinder, sowie der Caritas von Dar es Salaam) eine Ausbildung bietet. 2019 hat Julia Lantschner eine Schule gegründet, wo mehrere Fächer wie Nähen, Stoffe färben, Batik, Buchhaltung, Tierhaltung, Hühnerzucht, Englisch, Gartenbau, Kochen/Catering/Service unterrichtet werden. Die Gespräche zu wichtigen „alltäglichen“ Themen (Schwangerschaft, Gewalt, Verhütung, Selbständigkeit, Kindererziehung, ... laufen parallel weiter. Dieses Projekt hat sich 2020 sehr gut entwickelt.
„Servus“ e.O. hat in Absprache mit Frau Lantschner im April 2021 begonnen, die Schule zu bauen; es ist damit zu rechnen, dass im Frühjahr 2023 der Bau so weit abgeschlossen ist, dass der Schulbetrieb des 2. Kurses im neuen Schulzentrum aufgenommen werden kann. 2023 wird „Servus“ e.O. viel Zeit und Energie für den korrekten Abschluss (Abrechnung, Abschlussbericht,...) benötigen.
Auch wird der Vorstand des Vereines (auf eigene Spesen) nach Tansania fliegen und das Projekt besichtigen.
Der Verein hat auch beschlossen, die **Umgrenzungsmauer des Grundstückes** noch nachträglich (nach Abschluss des Baues des Schulzentrums) zu finanzieren. Der Bau wird im Jahr 2023 durchgeführt.
- **Betreuung und Erweiterung auf 20 Bedürftige des Projektes „Eine warme Mahlzeit am Tag für Bedürftige auf den Philippinen“.** Das Projekt, im April 2022 mit 17 Personen gestartet, funktioniert sehr gut und wird auf 20 Personen erweitert.

- **Durchführung des Projektes „berufliche Starthilfe für behinderte Frauen in Nigeria“.** Hierbei handelt es sich um eine Fortführung des „Rollstuhlprojektes“, wo im Jahr 2021 für 100 behinderte Frauen Rollstühle angekauft wurde, um ihnen den Alltag zu erleichtern. Damit sie ihr Leben verbessern können und sich ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können, wird ihnen diese Hilfe gewährt.
- **Frauenboxen** für ukrainische Frauen. Diese Boxen werden mit in der Ukraine im Handel nicht mehr erhältlichen Hygieneartikeln befüllt und von in Deutschland lebenden Ukrainern in die Ostukraine gebracht.
- **5 Promille:** im März bittet der Verein Mitglieder und Freunde um die Zuweisung der 5 Promille in der Steuererklärung.
- **Planung einer Veranstaltung:** sollte die Pandemiesituation es erlauben, versucht Servus wieder eine Veranstaltung zu planen. Der Verein denkt an ein Benefizessen/Benefizkochkurs mit Hilfe von Anna Matscher und eine Aktion mit der Bäckerei Eisenstecken.
- **Kleine Benefizspendensammlung** bei einer Jubiläumsfeier eines Fußballclubs.

Die Anzahl der 2022 erwarteten betreuten Personen:

- Durch die Kooperation mit **Pa1-Together in Tansania** werden im Jahr **40 junge Frauen** durch Berufsausbildung unterstützt.
- Mit der **Essensausgabe auf den Philippinen** werden rund 20 Menschen ein Jahr lang verköstigt.
- In **Nigeria** wird 40 Frauen die Möglichkeit zur beruflichen Selbständigkeit gegeben.
- In der **Ukraine** wird 50 Frauen geholfen.

Insgesamt rechnen wir mit unseren Aktionen rund **250 bedürftige Menschen** unterstützen zu können, da erfahrungsgemäß zu den fix geplanten „Projekten“ immer **spontane Projekte** dazu kommen.

Mag. Gitti Erckert Kuntner



(Präsidentin)

Bozen, April 2023



Nigeria: „Berufliche Starthilfe für behinderte Frauen in Nigeria“:	1.650.-
Philippinen: Eine warme Mahlzeit am Tag für 20 Bedürftige“:	10.950.-
Tansania: Bau Mauer um Schulzentrum:	30.000.-
Ukrainehilfe: 50 Frauenboxen:	1.000.-
	<hr/>
	43.600.-

Die Präsidentin

Mag. Brigitte Erckert Kuntner

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Brigitte Erckert Kuntner".